



Mascha Kaléko
**Sei klug und halte
dich an Wunder**

Gedanken über das Leben

dtv
DIGITAL

WEGWEISER

Am Kreuzweg fragte er die Sphinx:
Geh ich nach rechts, geh ich nach links?
Sie lächelte: »Du wählst die Bahn,
Die dir bestimmt ward in dem Plan.
Links braust der Sturm, rechts heult der Wind:
Du findest heim ins Labyrinth.«

»Ich hüpf«
», sprach der Gummiball,
»ganz wie es mir beliebt,
und schlieÙe draus, daÙ es so was
wie ›freien Willen‹ gibt.«

»Mal hüpf ich hoch, mal hüpf ich tief,
nach Lust und nach Bedarf.«
So sprach der Ball, nicht ahnend, daÙ
des Knaben Hand ihn warf.

Nun aber, da der Teppich meines Lebens
Flach aufgerollt ist fast bis an sein Ende
Zeigt sich ein Muster, das ihm ferne Hände
Seit langem bunt und kunstvoll eingewebt.
Das seltsame Geflecht von Tag und Jahr
Auf ein Mal liegt es vor mir, rund und klar.

DAS

So also ist das gewesen.

– Man frage bitte nicht, was.

Ich habe die Scherben wieder aufgelesen.

Aber alle Scherben zusammen
machen noch immer kein Glas.

Weil es nicht vollkommen ist
meinen sie, es sei kein Meisterwerk.
Die Welt ist auch nicht vollkommen
Und doch ist sie eines Meisters Werk.